



Jahresbericht 2007
der
FFW Rohrbach a. d. Ilm



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Bericht des Kommandanten.....	4
2.1 Einsatzstatistik.....	4
2.2 Übungen.....	10
2.3 Atemschutz.....	11
2.4 Lehrgänge.....	12
2.5 THL Leistungsprüfung.....	13
2.6 Übernahme in den Aktiven Dienst.....	13
2.7 Ehrungen.....	14
3. Jugend.....	14
4. Bericht aus dem Vereinsleben.....	17
4.1 Jahresverlauf.....	17
4.2 Mitgliederzahlen.....	18
4.3 Geburtstagsglückwünsche.....	18
4.4 Nachrufe.....	19
4.5 Presseschau.....	21

1. Vorwort

Nach längerer Zeit gibt es für das Jahr 2007 wieder einen Jahresbericht in dem alle wichtigen Ereignisse und Vorkommnisse des Jahres zusammengefasst sind.

Man kann dieses Jahr als eher ruhig bezeichnen wenn man die Einsätze betrachtet, allerdings gab es natürlich auch schwerere Einsätze. Das Vereinsleben war schon eher rege, vor allem durch das Veranstaalten des „Fest der Biere“ am Rathausplatz und der kleineren Vereinsfeiern.



2. Bericht des Kommandanten

In Vorfeld meinen Dank an alle, die bei der Feuerwehr ihren Beitrag leisten.

Vor allem dem 2. Kommandanten Michael Kaindl und den Gruppenführern Alexander Kessler, Anton Kiermeier, Johann Graßl, Robert Graf, Andreas Westenrieder, Robert Weingartner und Josef Schummer.

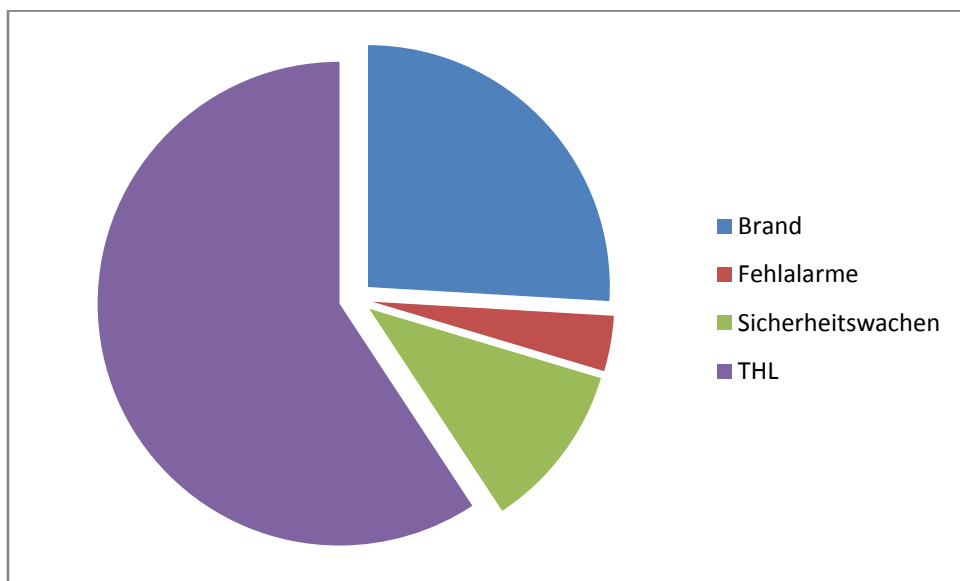
Weiterer Dank gebührt Alexander Kessler für die Aufgabe des Atemschutzleiters, dem Jugendwart Tobias Weich bzw. Robert Weingartner, sowie dem Gerätewart Josef Schummer.

2.1 Einsatzstatistik

Wie bereits erwähnt war 2007 ein eher ruhiges Jahr, was auch die Einsatzzahlen belegen.

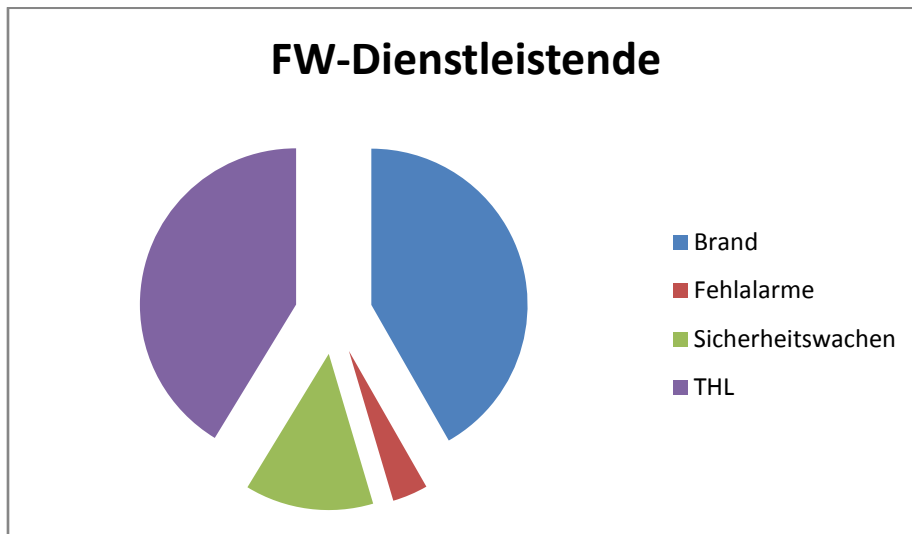
Insgesamt 27 Einsätze bei denen 218 Feuerwehrdienstleistende im Einsatz waren und 389 Stunden Hilfe geleistet haben.

Die Einsätze unterteilen sich hiermit wie folgt:



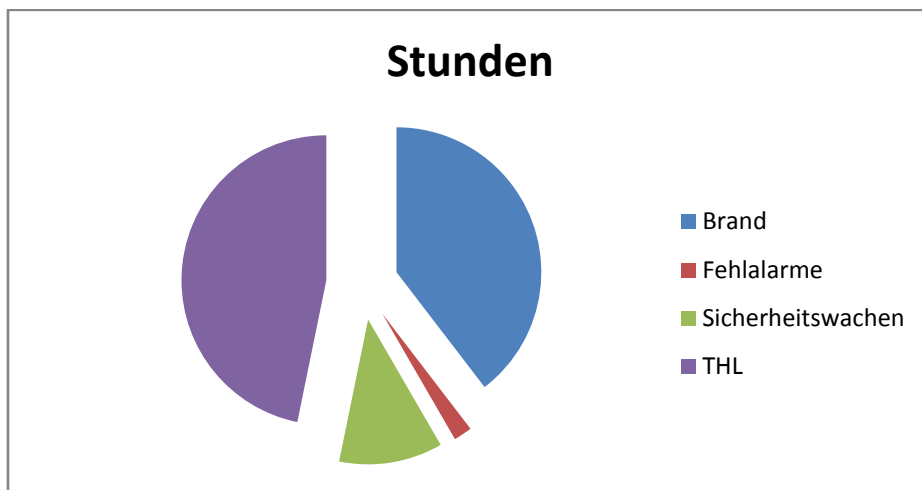
Brand	7
Fehllalarme	1
Sicherheitswachen	3
THL	16

Damit folgt für die eingesetzten Kräfte:



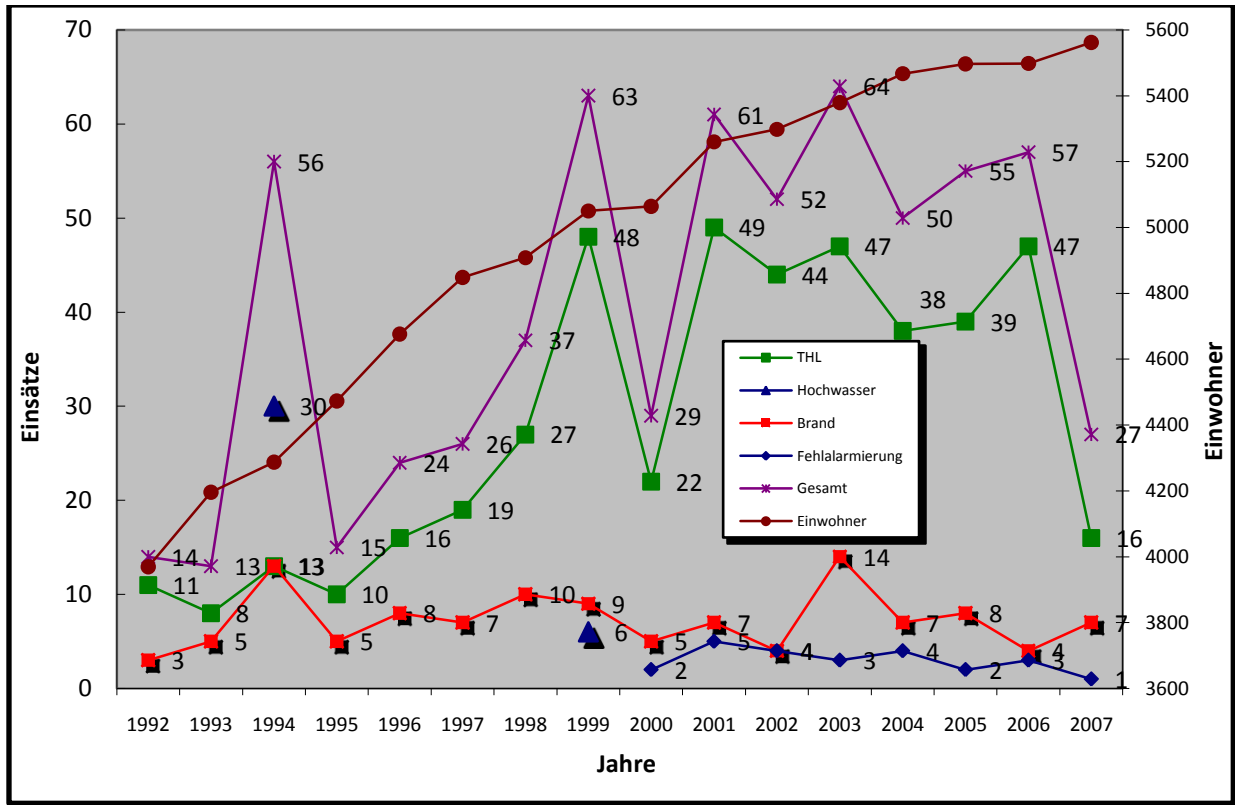
<i>Einsatzart</i>	<i>FW-D</i>
Brand	91
Fehlalarme	8
Sicherheitswachen	29
THL	90

Und für die geleisteten Arbeitsstunden:

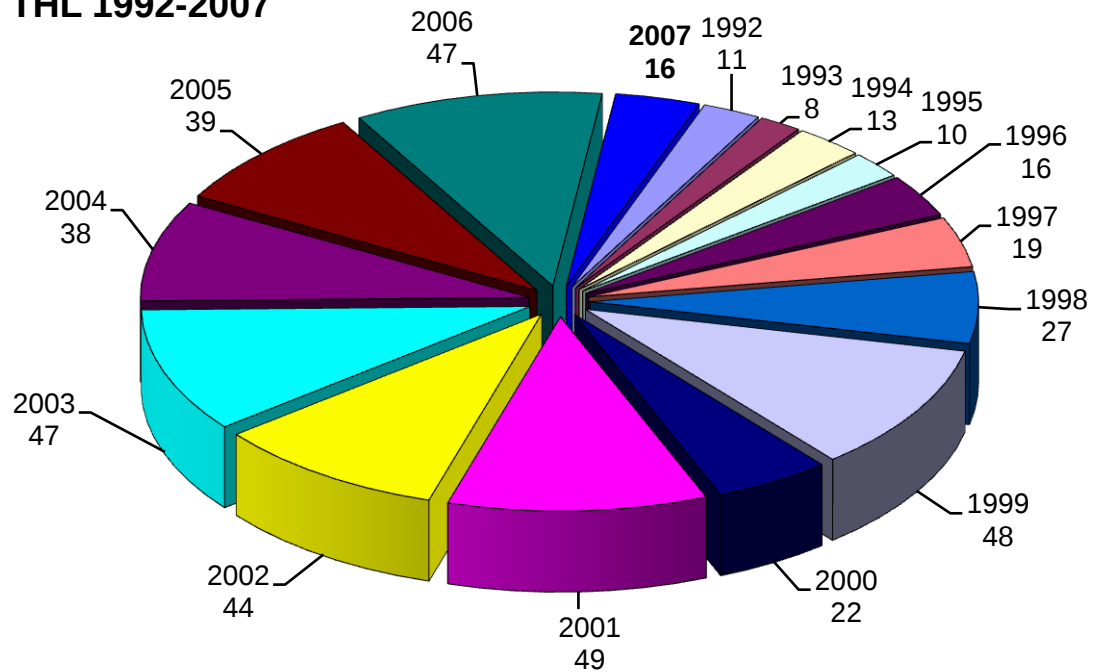


<i>Einsatzart</i>	<i>Stunden</i>
Brand	154
Fehlalarme	8
Sicherheitswachen	45
THL	182

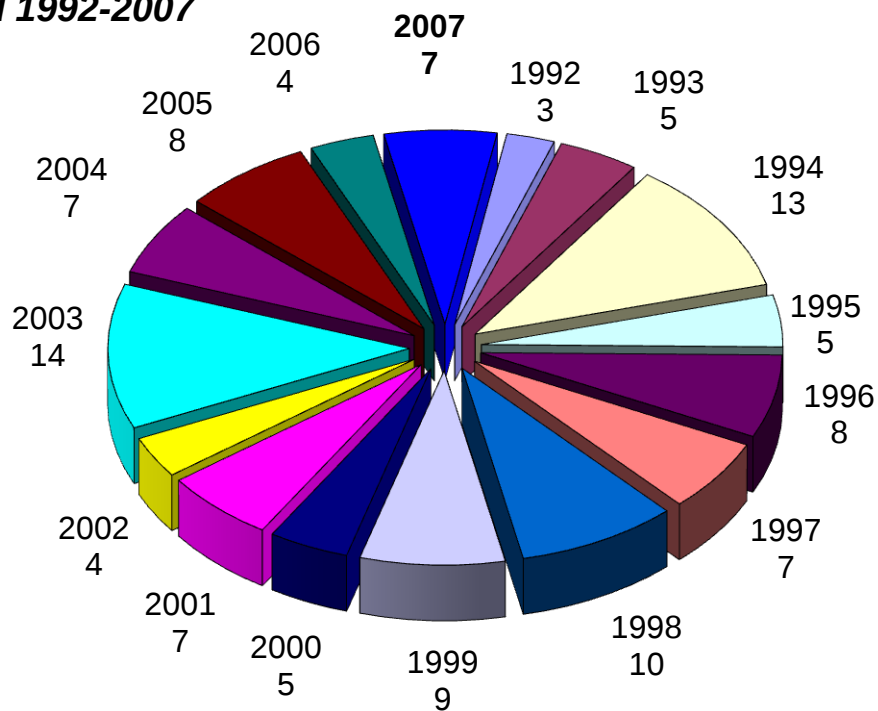
Einsatzverlauf 1992 bis 2007:



**Feuerwehreinsätze
THL 1992-2007**



**Feuerwehreinsätze
Brand 1992-2007**



Übersicht der Feuerwehreinsätze 2007

1. 18.01.2007 Sturmeinsatz (Kyrill)

Im Gabis

Geräteschuppen aus Blech mit Leine und Erdnägel gesichert.

Am Bahndamm

Gartenhaus durch Sturm um 30cm versetzt. Wird bei Eintreffen von drei Männern gehalten. Seitenwände mit Kettensäge entfernt und Dach wie Parallelogramm zu Boden gebracht. Ständig starke Windböen.

2. 10.02.2007 Maibaum umlegen

Maibaum umlegen.

3. 23.02.2007 Heizraum brennt Hochweg

Meldung: Heizkeller brennt.

Wasserdampf im Heizkeller. Vermutlich Wasserverlust im System und Überhitzung des Wassers dadurch Öffnung des Überdruckventils.

4. 07.03.07 Hochweg

Hecke brennt. Mülltonne und Baum brennt.

5. 12.03.07 Bergweg

Motorroller brennt.

6. 17.04.07 Wasser im Keller Robert-Bosch-Str.

Kugelhahn im Heizraum gebrochen. 4 Kellerräume unter Wasser.

7. 03.05.07 Königsfeld

Brand eines Abfallhaufens (Siloplanen, Stroh, Strohballennetz) in einer Kiesgrube hinter Königsfeld.

8. 20.05.07 Verkehrsabsicherung Blaskapellen

Festumzug und Musikkapellen zum 30jährigem Jubiläum gegen Straßenverkehr abgesichert.

9. 09.06.07 Brand Affalterbach

Vollbrand eines landwirtschaftlichen Gebäudes. LF16 von Süden östliche Gebäudeseite. LF8 nördliche Gebäudeseite ablöschen der brennenden Wand eines benachbarten Gebäudes.

10. 09.06.07 Brand ICE Triebkopf

Meldung: Brand eines Triebwagens auf Gleis 1. ICE Triebkopf verraucht, vermutlich technischer Defekt. Triebkopf durchgelüftet.

11. 27.06.07 Wespen

12. 27.06.07 Wespen

13. 12.06.07 Gewitterregen

Kleinreichertshofen – Affalterbach Schlamm auf der Straße

14. 15.06.07 Gewitterregen

Kreisstraße Rohrbach Ottersried Schlamm auf der Straße (Verkehrsabsicherung).

15. 14.07.07 Wasserrohrbruch

Wasserrohrbruch Waal.

16. 27.07.07 Ölspur

Motorenöl auf der Straße. Motorschaden BMW.

17. 27.07.07 Wasser im Keller Gewitterregen

Wasser im Keller Amtmannweg

18. 1.08.07 BMA Stellwerk

Fehlalarm

19. 17.08.07 Wespen

20. 18.08.07 Baum fällen

Drei Birken und eine Zeder abgetragen.

21. 27.10.07 Feldstadel brennt

Brand des Feldstadels. Bei Eintreffen Gebäude im Vollbrand. Überlandleitung über der Brandstelle. Feuer unter der Überlandleitung niedrig gehalten und Rest kontrolliert niederbrennen lassen.

22. 12.11.07 Verkehrsabsicherung Martinsumzug KiGa Sternschnuppe

Martinsumzug von Lehrer-Schlegl-Ring / Fahlenbacherstr./Peretkundstr./Salvatorstr./Fahlenbacherstr./Raiffeisenstr.

23. 16.11.07 Verkehrsabsicherung Martinsumzug KiGa Löwenzahn

Martinsumzug von Kirchenweg über Boschenzauhn, Hofmarkstr.,Schloßweg.

24. 03.12.07 Wasser im Keller

Wasser dringt durch defektes Rücklaufventiel in den Keller ein. Vermutlich Rohrsystem zwischen Haus und Revisionschacht verlegt.

25. 23.12.07 Motorblock von KFZ geborsten. Motoröl auf der Straße.

Kirchenweg ab Abzweig Serbenstraße bis Friedhof.

26. 30.12.07 Blitzeis Turmbergweg

Audi quer auf der Fahrbahn. Eingekeilt zwischen Gartenmauer und einem geparkten Fahrzeug. Starkes Straßengefälle und Blitzeis an der Unfallstelle. Fahrzeug mit Greifzug gesichert und 20m nach oben gezogen. Verletzte Person versorgt und Arzt verständigt.

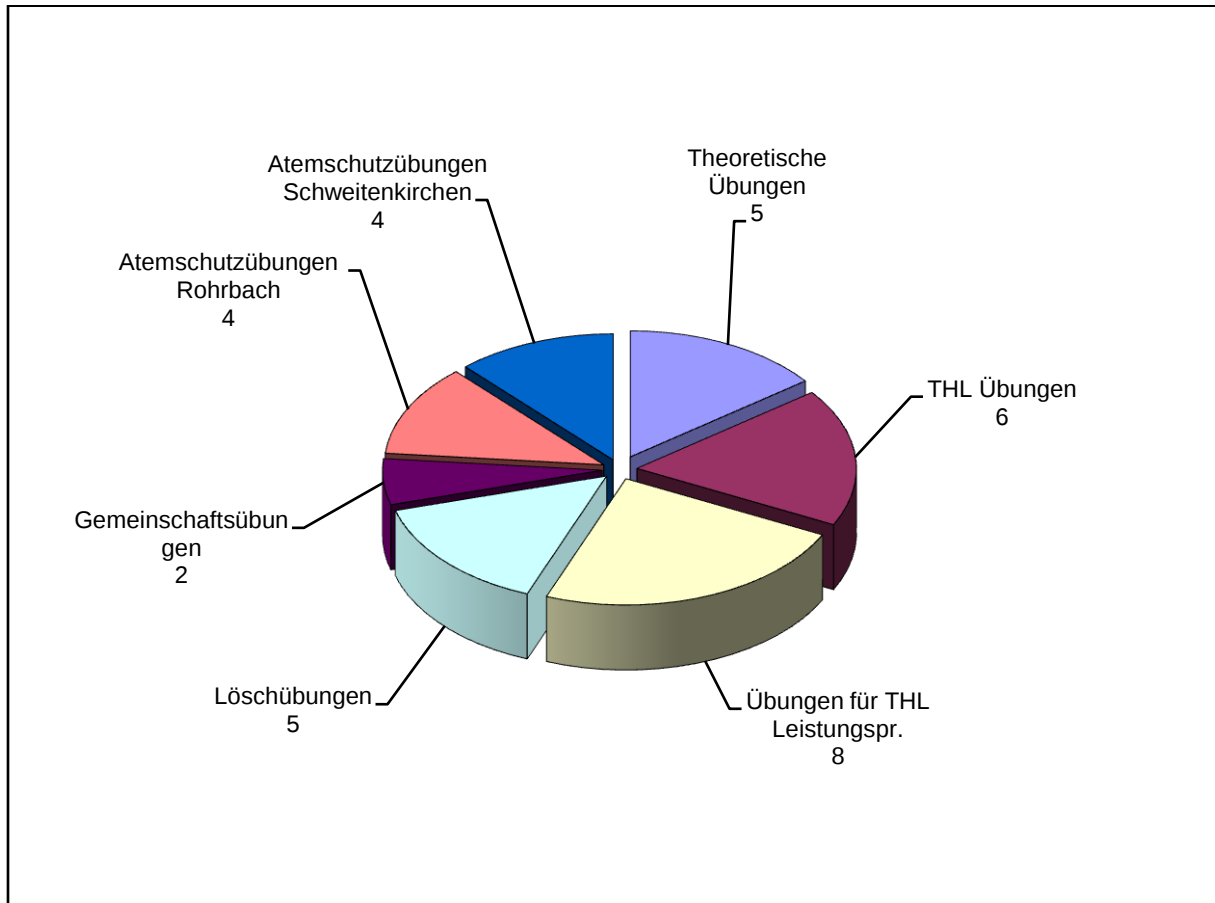
2.2 Übungen

Es wurden im Jahr 2007 26 Übungen abgehalten davon 5 Brandbekämpfung, 6 THL, 5 Theorie und 2 Gemeinschaftsübungen. Darüberhinaus wurden noch 8 Übungen für die Leistungsprüfung THL abgehalten.

Von den Gemeinschaftsübungen wurde eine mit den Ortsteilen in Rinnberg durchgeführt, die zweite war bei der Zierlmühle gemeinsam mit den Feuerwehren Uttenhofen und Eschelbach.



Die Übungen verteilten sich wie folgt:



2.3 Atemschutz

Unsere Feuerwehr kaufte 2007 die Atemschutzüberwachung „Checkbox 5+1“ von der Firma „Pölz“. Diese wurde bereits in Betrieb genommen. Hierfür wurde jeder Atemschutzgeräteträger mit einem persönlichen Chip dem sog. „Tally“ ausgerüstet um sich bei Einsatzbeginn an der Station anmelden zu können. Es wird dann automatisch die Zeit und die Einsatzkräfte erfasst.

Es wurden 8 Übungen abgehalten, davon 4 in Rohrbach und 4 in der Atemschutzausbildungsstelle Schweitenkirchen.

2.4 Lehrgänge

<u>Lehrgang</u>	<u>Name</u>	<u>Ort</u>
Atenschutzgeräteträger	Weich Tobias	Schweitenkirchen
	Bilstein Michael	
Funklehrgang	Grieser Tobias	Günthersdorf
	Maier Georg	
	Schneider Manuel	
	Bilstein Michael	
Gruppenführer	Schummer Josef	Regensburg
Gerätewart	Graf Robert	Regensburg
Zugführer	Kaindl Michael	Regensburg
Kettensägenkurs Modul 1	Weich Tobias	Rohrbach/Reichertshofen
	Schummer Josef	
	Graßl Johann	
Kettensägenkurs Modul 1+2	Abel Martin	Rohrbach/Reichertshofen/Langenbruck
	Graf Robert	
	Kaindl Michael	
	Mayer Christian	
	Mayer Martin	
	Ehrl Hubert	
	Ehrl Josef	

- Insgesamt 19 Fortbildungen, davon 3 in der staatl. Feuerweherschule Regensburg

2.5 THL Leistungsprüfung

Am 9. Juni wurde die THL Leistungsprüfung von 12 Leuten erfolgreich abgelegt.

<u>Stufe</u>	<u>Name</u>
6	Wiegartner Georg
6	Siersch Armin
5	Abel Martin
5	Steiner Josef
5	Weingartner Robert
5	Westenrieder Andreas
4	Graf Robert
4	Mayer Christian
3	Mayer Martin
3	Möller Michael
1	Kiermeier Anton
1	Weich Tobias

2.6 Übernahme in den Aktiven Dienst

Wir freuen uns die beiden Feuerwehrianwärter

- Grieser Tobias
- Kiermeier Michael

in den aktiven Feuerwehrdienst übernehmen zu können.

2.7 Ehrungen

Die Ehrungen 2007 fanden in Ernsgraden statt. Aus unserer Feuerwehr wurden folgende Mitglieder geehrt:

25. Jahre aktiven Dienst	Schmidmeir Walter Abel Martin Meir Hermann Scherrer Franz Schönauer Albert Wiegartner Georg Stanglmayer Christian
40. Jahre aktiven Dienst	Kaindl Alfred Kessler Heinrich Ruhfaß Willibald



3. Jugend

Das Jahr 2007 begann mit dem Ablegen der Truppmann-Prüfung. Hierfür arbeitete unsere Jugend mit der Jugend aus dem Ortsteil Fahlenbach zusammen. Es konnten 9 Mann die Truppmann-Prüfung erfolgreich ablegen!

Wie auch schon in den Jahren zuvor übernahm die Jugendfeuerwehr auch 2007 wieder das Sammeln der Spenden für den Maibaum. Hierfür ein großer Dank an die Feuerwehrjugend.

Nachdem der damalige Jugendwart Robert Weingartner aus beruflichen Gründen das Amt des Jugendwartes ablegen musste, übernahm Tobias Weich die Leitung der Jugendgruppe.

Im Sommer fuhr die Jugendgruppe ins Freizeitland Geiselwind. Hierfür ein Dank an Michael Möller der bei der Betreuung der Jugendgruppe half.



Im Herbst konnten 7 Jugendliche die bayrische Jugendspange durch erfolgreiches ablegen der Jugendleitungsprüfung erwerben.

Das Jahr endete traditionell mit der Jugendweihnachtsfeier im Dezember.

Insgesamt wurden 27 spezielle Jugendübungen abgehalten, in denen vor allem Grundwissen und Arbeit mit dem Gerät im Vordergrund standen

Aktuell (Stand 31. Dez 2007) zählt die Jugendgruppe 8 Anwärter und 2 Anwärter konnten in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen werden.

Aktuell befinden sich in der Jugendgruppe:

Schwalbach	Markus
Maier	Georg
Thalmeier	Josef
Hutter	Christoph
Binder	Maximilian
Liebhardt	Maximilian
Seidl	Stefan
Ehrl	Sebastian

Übernommen werden konnten:

Grieser	Tobias
Kiermeier	Michael

Die Jugendgruppe der Feuerwehr sucht immer Nachwuchs! Es werden sowohl Buben als auch Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren aufgenommen. Bei Interesse bitte an den Jugendwart Tobias Weich (Tel: 0174/6041136 oder email: tobias.weich@ff-rohrbach.de) wenden.

4. Bericht aus dem Vereinsleben

Die Vorstandschaft und die Kommandanten bedanken sich bei allen Kameraden(-innen) und Helfern für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung bei Einsätzen, Übungen und Vereinstätigkeiten.

Wir hoffen auch auf Eure tatkräftige Hilfe im Jahre 2008.

Besonderer Dank gilt Martin Mayer für die Betreuung des Florianstüberl, sowie Tobias Weich für die Erstellung des Jahresberichtes und der Betreuung der Feuerwehr-Homepage.

Weiterer Dank gilt Josef Schmid für die Bereitstellung seines Staplers und bei Fritz Vachal, der das Aufstellen der Plakate für die Veranstaltungen immer wieder hervorragend bewältigt.

Für ihr Engagement gebührt aber auch den Fahnenbegleitern und Fähnrichen ein großer Dank, die immer wieder bereit sind dieses Amt zu übernehmen.

Ein Dank gilt auch unserem

1. Bürgermeister Dieter Huber und der Verwaltung der Gemeinde Rohrbach

4.1 Jahresverlauf

Im Januar wurde wieder ein Schafkopfturnier abgehalten, welches wieder recht gut ankam.

Im März fand der Kameradschaftsabend im Gasthof Zeitler in Ossenzhausen statt. Das Essen wurde von einem Partyservice gebracht.

Auch wurde in Gambach ein Stockturnier für die Feuerwehren im Gemeindebereich veranstaltet. Der Wanderpokal, gestiftet von Bürgermeister Dieter Huber, gewann die 1. Mannschaft der Fahlenbacher Feuerwehr.

Am 1. Mai wurde der Maibaum aufgestellt. Dieser wurde von Herr von Koch gestiftet. Der Baum wurde mit einem Fendt Dieselross ins Dorf gezogen. Hier ein Dank an die Feuerwehrjugend für das Sammeln für die Maibaumkasse. Ein weiterer Dank gebührt Anton Kiermeier für das Unterstellen des Maibaumwaagens, Josef Ehrl und Manfred Zieglmeier für das Bereitstellung Ihres Traktors, sowie Johann Schönauer für die Hilfestellung beim Maibaum umlegen.

Am 09. Juni wurde das Fest der Biere auf dem Rathausplatz veranstaltet. Es waren die Brauereien Erdinger Weißbräu, Brauerei Au, Müllerbräu, Weißbierbrauerei Gutmann und die Klosterbrauerei Scheyern anwesend. Die Verpflegung wurde vom Schneider Ernst und von der Metzgerei Graßl übernommen. Nachdem die Witterung nahezu optimal war, kam es zu einem rundum gelungenen Fest. Hier ein Dank an die Rohrbacher Blaskapelle für das Mitwirken. Ein weiterer großer Dank an Robert Graf und Johann Graßl für die hervorragende Organisation des Festes, sowie an alle Helferinnen und Helfer die für das Gelingen mitgewirkt haben.

Das Fest der Biere findet heuer am 07. Juni statt!

2007 nahmen wir am 30-jährigen Gründungsfest der Blaskapelle Rohrbach am 20. Juni, sowie am 75-jährigen Gründungsfest des Schützenvereins Hög am 2. Juni und am 110-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Winden a. Aign am 24. Juni teil.

Im August beteiligten wir uns erneut an der Ferienpassaktion der Gemeinde.

Im November wurde der Törgelenabend abgehalten der erneut ein voller Erfolg war.

Im November nahmen wir am Volkstrauertag teil.

4.2 Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen für das Jahr 2007 lauten wie folgt:

- 128 Mitglieder im Verein
- Davon 41 im aktiven Feuerwehrdienst
- 7 Feuerwehranwärter
- 2 Ehrenmitglieder

4.3 Geburtstagsglückwünsche

Wir gratulierten recht herzlich unseren Jubilaren

Liebhardt	Maximilian		50. Geburtstag
Barthelmann	Karl		60. Geburtstag
Kaindl	Alfred		60. Geburtstag
Siebler	Elisabeth	Fahnenmutter	60. Geburtstag
Abel	Alois		75. Geburtstag
Groß	Adam		75. Geburtstag
Fuchs	Ignaz	Ehrenkommandant	75. Geburtstag

4.4 Nachrufe



In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir

Herrn
Johann Inderst

* 3. 12. 1927
† 18. 9. 2007

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Vater unser Ave Maria

(Druck: Probestet; Fotostudio: ...)



*Es ruhen die fleißigen Vaterhände,
die stets gesorgt für unser Wohl.
Die tätig waren bis ans Ende,
es ruht sein Herz so liebevoll.
Der Herr geb reichen Lohn dir drüben,
so fiebern betend deine Lieben.*



*Leg alles still in Gottes Hände –
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*



ZUM STILLEN GEDENKEN
an
Herrn
Johann Winter

* 10. 9. 1939
† 12. 10. 2007

O Herr,
gib ihm die ewige Ruhe!

Humbach & Nernstall GmbH



Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.



ZUM STILLEN GEDENKEN
an Herrn
Lorenz Seidl

* 15.07.1913
† 25.09.2007

Vater unser – Ave Maria
Herr, lass ihn ruhen
in deinem Frieden!

WA-Druck Walsbach



*Ganz still und leise ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.*



IN LIEBE UND DANKBARKEIT
NEHMEN WIR ABSCHIED
von
Herrn
Josef Schmid

* 17. 2. 1927
† 15. 1. 2008

Mein Jesus Barmherzigkeit!
O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Vater unser! Ave Maria!

Humbach & Nernstall GmbH



Herbert Friedl

Gosseltshausen

* 26. 5. 1954

† 4. 4. 2007

Alles verändert sich mit dem,
der neben einem ist
oder neben einem fehlt.

Wir gedenken Deiner in Liebe.

WA-Druck Wolnzach

NACHRUF

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von unserem
Kreisbrandmeister

Herbert Friedl

Durch seinen Tod hinterlässt Herbert bei uns eine
bleibende Lücke.

Für sein engagiertes Eintreten für unsere Belange
danken wir ihm aufrichtig.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Die Feuerwehren
Rohrbach, Fahlenbach, Rohr, Gambach und Waal

A.Siersch

4.5 Presseschau

57 Einsätze für Feuerwehr

1195 Stunden Arbeit der Helfer

Rohrbach (pat) Auf ein weiteres Jahr mit jeder Menge Arbeit, so Kommandant Hubert Ehrl, blickte die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach bei ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Die Zahl der Einsätze stieg – der wachsenden Einwohnerzahl der Gemeinde angemessen – leicht an.

57 Mal rückte die Feuerwehr aus und leistete dabei 1195 Einsatzstunden ab. Vier Brandeinsätze, darunter nach langer Zeit wieder ein „Weihnachtsbrand“, drei Fehlalarmierungen, drei Sicherheitswachen und 47 technische Hilfeleistungen wurden bewältigt. „Zweimal waren wir bei Hochwasser zur Stelle, ein schwerer Unfall an den Bahngleisen stach ebenfalls heraus“, blickte Hubert Ehrl zurück. 26 Übungen und 13 Atemschutzübungen absolvierten die Retter.

Nach dem Übertritt zweier Anwärter in den aktiven Dienst ist die Zahl der Jugendgruppe zwar auf zehn junge Feuerwehrmitglieder geschrumpft. „Aber die sind sehr fleißig“, lobte der Kommandant ihre zahlreichen Übungen und das erfolgreiche Ablegen der Leistungsprüfung Wasser. Mit soliden Zahlen wartete Robert Graf auf, der den Kassenbericht verlas. Die vielen Aktivitäten im letzten Jahr fasste der Vorsitzende des 128 Mitglieder starken Feuerwehrvereins, Alfred Kaindl, zusammen. Er kam auf das Schafkopfturnier,

den Kameradschafts- und Törgelenabend zu sprechen, ging auf den Sieg beim Stockturnier der Feuerwehren und auf das Maibaumaufstellen in der neuen, optimierten Halterung ein. Auch das Fest der Biere fand in seiner Rede Beachtung, sowie eine Fahrt zur Partnerfeuerwehr im Burgenland. Am Ferienpass und am Volkstrauertag beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr ebenfalls. Kaindl dankte für die großartige Hilfe, die geleistete Arbeit allen Helfern und Unterstützern. Den lobenden Worten schlossen sich Kreisbrandmeister Herbert Friedl und Bürgermeister Dieter Huber an, die den Rohrbachern für die Zusammenarbeit dankten. Bezüglich des Baus eines neuen Feuerwehrhauses konnte Huber allerdings keine Neuigkeiten verbreiten. „Der Gemeinderat hat die unbedingte Notwendigkeit erkannt“, versprach er, das Thema auf der Tagesordnung zu halten. Für den Moment verfüge die Gemeinde jedoch nicht über den nötigen finanziellen Spielraum für einen solch kostspieligen Neubau. „Die Hochwasserfreilegung geht zunächst vor. Aber wir bleiben da dran“, sagte Huber. Zum Abschluss kam Alfred Kaindl noch die Ehre zu, zwei langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zur Feuerwehr zu danken. Hans Trost und Hans Meißner erhielten Urkunden und Ehrennadeln für 15-jährige Mitgliedschaft.

FFW ehrt Mitglieder

Rohrbach (pat) Zu ihrer Jahreshauptversammlung möchte die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach am kommenden Mittwoch, 28. Februar, möglichst viele Mitglieder begrüßen. Sie beginnt um 19 Uhr im Gasthaus Alter Wirt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung: die

Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers und des Jugendleiters, dazu der Tätigkeitsbericht des Kommandanten. Nach einem Grußwort des Rohrbacher Bürgermeisters Dieter Huber wird der Feuerwehrverein außerdem die Ehrung einiger langjährige Mitglieder vornehmen.

Seite 31, PK Nr. 99, Samstag/Sonntag, 28./29. April 2007

Feuerwehren übten Zusammenarbeit

Vorbildlicher Einsatz der Aktiven aus Rohrbach, Uttenhofen und Eschelbach

Ziermühle (pat) Mit großem Erfolg arbeiteten die Freiwilligen Feuerwehren aus Rohrbach, Uttenhofen und Eschelbach bei ihrer Gemeinschaftsübung zusammen, die vor wenigen Tagen bei besten äußeren Bedingungen im Sägewerk der Ziermühle abgehalten wurde. Alle drei Feuerwehren stellten jeweils zwei Gruppen ab, so dass rund 50 Retter den Ernstfall probten und sich mit einem sich rasch ausbreitenden Entstehungsbrand auseinander setzten.

„Der hohe Ausbildungsstand der Helfer ließ schon erahnen, dass alles Hand in Hand ablaufen würde“, sagte Rohrbachs Kommandant Hubert Ehrl, der die Einsatzleitung übernahm. Mit seiner Einschätzung sollte er Recht behalten: Der gesamte Übungseinsatz lief vorbildlich ab und sämtliche Ziele wurden erreicht.

Am schnellsten traf die Uttenhofener Feuerwehr am Einsatzort ein. Sie rüstete sich sofort zum Innenangriff mit Atemschutzgeräten. Als die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach zur Sicherung eintraf,



Rund 50 Helfer der Freiwilligen Feuerwehren aus Rohrbach, Eschelbach und Uttenhofen leisteten bei ihrer Gemeinschaftsübung in der Ziermühle bei der Brandbekämpfung großartige Arbeit. Foto: Erniert

stellte sich jedoch heraus, dass der Innenangriff nicht mehr möglich war.

Die Mühle wurde zunächst vor übergreifenden Flammen

geschützt, ehe mit der Unterstützung aus Eschelbach die Brandbekämpfung begann – und letztlich auch von Erfolg gekrönt war.

So konnte am Ende bei der Manöverkritik von allen drei Feuerwehren ein durchwegs positives Fazit der Übung gezogen werden.

ANZEIGE



Mit einem alten „Dieselross“ wurde der Rohrbacher Maibaum zum Aufstellungsort neben dem Rathaus gezogen – und viele „Fahrgäste“ saßen hinten drauf. Foto: Erniert



Das Rohrbacher Fest der Biere stand unter der schützenden Hand des Wettergottes und entpuppte sich als Riesenerfolg für die FFW Rohrbach. Über 1500 Gäste säumten den Rathausplatz und den Schlossweg, um sich an gut 20 Biersorten und prächtiger Stimmung zu erfreuen. Von keinerlei Ausschreitungen, von keinen Problemen – allenfalls mit dem Nachschub – mussten die Ausrichter berichten, so dass es ein friedliches Fest für die ganze Familie, aber auch für das gesamte Rohrbacher Partyvolk wurde.

Text/Foto: Ermert



Großbrand bei Pfaffenhofen: Bis auf die Grundmauern brannten am Samstagnachmittag Teile eines landwirtschaftlichen Anwesens in Affalterbach ab. Die pechschwarze Rauchsäule war kilometerweit zu sehen. Zwei zündelnde Buben hatten das Feuer verursacht. Im Einsatz waren 70 Helfer von vier Ortsfeuerwehren.

Seite 17

„Arbeitsbiene“ im Dienste und zum Wohl der Allgemeinheit

Alfred Kaindl feierte seinen 60. Geburtstag

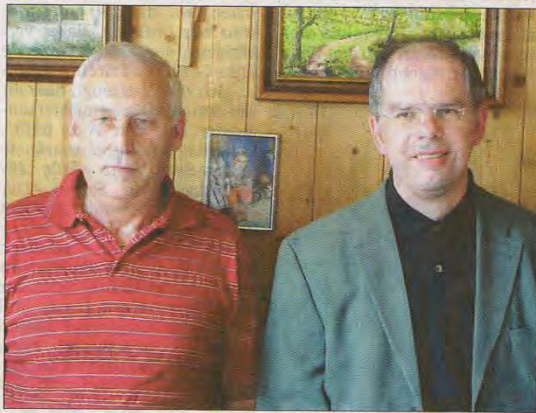
Rohrbach (pat) Als Feuerwehrfunktionär und tatkräftige „Arbeitsbiene“ zum Wohl der Rohrbacher Kirchen hat Alfred Kaindl in den vergangenen Jahrzehnten gewaltiges gesellschaftliches Engagement an den Tag gelegt. Zu seinem 60. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Dieter Huber und Dekan Bruno Koppitz daher höchstpersönlich, um seinen Jubeltag entsprechend zu würdigen.

Alles was Alfred Kaindl anpackt, hat Hand und Fuß. Und er betreibt es mit einer Ausdauer, die seinesgleichen sucht. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach konnte sich auf ihn zehn Jahre lang als Gerätewart, zwölf Jahre als Kommandant und bislang weitere elf Jahre als Vorsitzender verlassen. In seine Amtszeit fielen unter anderem die Aufrüstung der Rohrbacher Feuerwehr auf drei Einsatzfahrzeuge und die

zusätzliche stille Alarmierung der Retter.

Seit sage und schreibe 25 Jahren kümmert sich Alfred Kaindl im Hintergrund außerdem um kirchliche Belange. Sein Hauptressort ist die Glocken- und Uhrenbetreuung der Kirchen von Rohrbach und seinen Ortsteilen. Neben unzähligen Wartungen und Reparaturen war er für die Umstellung von der mechanischen auf die elektrische Funksteuerung verantwortlich. Unter Alfred Kaindls Regie wurden die Friedhofsglocke und das Geläut der Alten Kirche neu aktiviert.

Überhaupt gilt er bei Baumaßnahmen aller Art als rechte Hand von Bruno Koppitz, der sich stets auf den 60-Jährigen verlassen kann. So hat er bei der Renovierung der Alten Kirche so gut wie alle Bauangelegenheiten betreut. Langeweile droht ihm auch in Zukunft nicht. Als neueste Aufgabe steht Kaindl schließlich die Sanierung der neuen Kirche bevor, mit der er in den nächsten zwei Jahren ausreichend beschäftigt ist. So ein Ruhestand will schließlich ausgefüllt werden – und wenn er nicht gerade zu Hause eingespannt wird, hat er mit seinen öffentlichen Aufgaben genug zu tun.



Alfred Kaindl (links) erntete an seinem 60. Geburtstag ausgiebigen Dank von Dekan Bruno Koppitz (rechts) für sein umfangreiches Wirken zum Wohl von Gesellschaft und Kirche.

Foto: Ermert



Die für 40 Jahre Dienstzeit geehrten Feuerwehrleute mit Landrat Rudi Engelhard, Landtagsabgeordneten Max Weichenrieder und Bürgermeister Karl Huber.
Foto: Huber

Jahrzehnte langes Engagement gewürdigt

Landkreis Pfaffenhofen zeichnet 70 Feuerwehrleute mit 40 und 25 Jahren Dienstzeit aus

Ernsgaden (hg) 70 Feuerwehrmänner aus den Gemeinden des Landkreises Pfaffenhofen, die 40 und 25 Jahre Dienstzeit absolviert haben, wurden kürzlich bei einer Feierstunde in Ernsgaden ausgezeichnet. Zu der Feier konnte Kreisbrandrat Karl Eder auch MdL Max Weichenrieder, Ernsgadens Gemeindechef Karl Huber sowie zahlreiche Bürgermeister, Kommandanten und Feuerwehrvorstände aus dem ganzen Landkreis begrüßen.

Landrat Rudi Engelhard würdigte in seiner Laudatio die Jubilare für ihren Jahrzehnte langen Einsatz. „Ich danke Ihnen für ihre herausragenden Leistungen, die gemeinnützig und vorbildlich sind“, so der Landrat. Im Landkreis Pfaffenhofen stehen derzeit 3230 Männer und Frauen ständig im Dienst der Allgemeinheit. Heuer wurden die Helfer bislang unter anderem zu 137 Brandeinsätzen, 585 technischen Hilfeleistungen und 35 Sicherheitswachen gerufen.

„Die optimale Ausbildung unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer ist dabei enorm wichtig“, so Engelhard.

In einem Lehrgang wurden kürzlich 13 neue Maschinisten für die Feuerwehren ausgebildet.

Ferner haben in der neuen Atemschutzübungsstecke im FFW-Haus Schweitenkirchen 54 weitere Atemschutzgeräteträger ihre Prüfung mit Erfolg absolviert. 417 Feuerwehrleute haben an der jährlich vorge-

schriebenen Belastungsübung teilgenommen. Der Landkreis bat die aktiven Feuerwehrleute, in ihrem Einsatz für die Bevölkerung nicht nachzulassen und weiterhin „fleißig zu trainieren“.

Auch in Zukunft werde es Herausforderungen ergeben. Engelhard verwies auf die vor

gesehene Beschaffung des hochmodernen Hytrans-Fire-Systems hin, für dessen Bedienung aus einzelnen Wehren Spezialkräfte ausgebildet werden müssen. „Die rund 350 000 Euro teure Beschaffungsmaßnahme wird die Schlagkraft der Feuerwehreinheiten bei Großschadensereignissen massiv erhöhen“, so Engelhard.

Die geehrten Floriansjünger

Ehrung für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Karl-Heinz Schlesiger, Geisenfeld; Johann Polz und Anton Fuchs, Geisenfeld; Josef Finkenzeller und Eugen Obermeier, Nötting; Johann Königer, Unterpindhart; Albert Prauser, Niederstimm; Georg Geisenfelder und Hubert Josef, Oberstimm; Georg Lechner, Pönbach; Alfred Kaindl, Heinrich Kessler und Willibald Ruhfaß sen., Rohrbach; Thomas Euringer, Oberhartheim-Pleiling; Josef Heilmeier, Peter Prummer und Franz Raith, Rockolding; Josef Gigl, Johann Neumayr, Johann Thallmair, Burgstall; Sebastian Ottowitz, Adolf Rieder sen. und Ernst Robin, Eschelbach;

Ehrung für 25 Jahre aktive Dienstzeit: Josef Rothe, Baar; Eduard Niederauer und Thomas Winkelmaier, Ernsgaden; Manfred König und Karl Turber junior, Ilmendorf; Engelbert Schlierf und Rudolf Boguth, Nötting; Josef Radlmeier, Unterpindhart; Josef Halmich und Johann Wagner, Niederstimm; Franz Bergmaier und Alfred Widmann, Oberstimm; Rudolf Gröger und Wolfgang Felber, Münchsmünster; Gerhard Kollmannsberger, Klaus Reiter und Karl-Heinz Thiel, Pönbach; Jürgen Ottowitz und Paul Thaller, Reichertshofen; Martin Abel, Hermann Meir, Franz Scherrer, Walter

Schmidmeier, Albert Schönauer, Christian Stanglmayer und Georg Wiegartner, Rohrbach; Erwin Brummer, Hans Burghard, Rupert Burghard und Michael Preitsameter, Waal; Ludwig Eisenmann und Josef Seitz, Schweitenkirchen; Helmut Obermeier, Geisenhausen; Fritz Jung, Vohburg; Dietrich Schmutz und Peter Weinzierl, Oberhartheim-Pleiling; Karsten Blohm, Eugen Fischer, Hermann Kohl und Maximilian Prummer, Rockolding; Georg Guld, Rudi Knecht und Richard Stockmaier aus Burgstall; Johann Haid, Eschelbach; Alois Brummer und Richard Ottowitz, Gebrontshausen; Helmut Siebler, Larsbach.